



Universität Zürich
Historisches Seminar
Karl Schmid-Strasse 4
CH-8006 Zürich
Telefon +41 (0)44 634 38 66
Telefax +41 (0) 44 634 49 13
www.hist.uzh.ch

Prof. Dr. Monika Dommann
Telefon +41 (0)44 634 38 49
monika.dommann@hist.uzh.ch

Mai 2021

Am Lehrstuhl Geschichte der Neuzeit von Prof. Dr. Monika Dommann in Kooperation mit Prof. Dr. Mareile Flitsch ist im Rahmen des SNF-Projektes: „Digital Entanglements: discourses and practices around Sino-Swiss fibre optic infrastructures since the 1970s“ eine

Doktoratsstelle zu 60% für 48 Monate
zu besetzen.

Stellenantritt ist der 1. August 2021 oder nach Vereinbarung. Die Entlohnung erfolgt gemäss den Richtlinien des SNF und der Universität Zürich.

Das Projekt verfolgt das Ziel, die Geschichte und Gegenwart der „digitalen Schweiz“ als globales Phänomen am Beispiel des Ausbaus digitaler Infrastrukturen (konkret: von Glasfaser-Netzwerkelementen) zu untersuchen. Dabei geraten ökonomische, politische und sozio-technische Verflechtungen ins Blickfeld, die zu einer Provinzialisierung der vorherrschenden Digitalisierungserzählungen sowie zu einer Geschichte der digitalen, globalen Schweiz führen sollen.

Die Bewerber/innen sollten über einen exzellenten M.A. in Geschichtswissenschaft verfügen und ein Interesse an der transnationalen Unternehmensgeschichte der digitalen Schweiz sowie an interdisziplinärer Forschung haben. Die Stelle ist auf maximal 4 Jahre befristet.

Zu den Aufgaben der/des Stelleninhabers/in gehören neben der selbstständigen wissenschaftlichen Forschungstätigkeit an einer Dissertation und der Teilnahme an Doktorierendenseminaren auch die aktive Teilnahme und Mitwirkung an Tagungen, Workshops und Publikationen. Die Bewerber/innen sollten in den Bewerbungsunterlagen ihr Interesse begründen (max. 1 Seite) für ein Dissertationsprojekt über die wirtschaftlichen, politischen oder wissenschaftlichen Akteur/innen in Bezug auf die Expansion von Schweizer Unternehmen aus dem Glasfaser-, IT- oder Telekommunikationsbereich nach China, das generell auch die unternehmerischen Verflechtungen von Schweizer Unternehmen in China seit der Öffnung ins Blickfeld nimmt.

Die Bewerber/innen sollten neben den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben inklusive Interessensbegründung max. 1 Seite, Lebenslauf, Zeugniskopien) zwei Personen angeben, bei denen Empfehlungen eingeholt werden können.

Auskünfte erteilt Ihnen:

Prof. Dr. Monika Dommann (monika.dommann@hist.uzh.ch | 044 634 38 49)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15. Juni 2021 in Form eines PDFs an:

Frau Karin Schraner (sekdommann@hist.uzh.ch | 044 634 40 44).